



Amtliche Bekanntmachungen ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 5. Oktober 2018

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



genau 100 Jahre nach dem Ende des Ersten und 73 Jahre nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges feierten wir am Mittwoch den Tag der Deutschen Einheit. Vor 28 Jahren ist etwas Wirklichkeit geworden, woran viele damals nicht mehr geglaubt hatten. Die Überwindung einer Diktatur in der ehemaligen DDR, hin zu einem demokratischen Rechtsstaat in Frieden und Frei-

heit. Denken wir also immer daran und feiern das mit einem freien Tag.

Am kommenden Samstag, dem 13.10.2018, wird in Zell am Harmersbach ein „Tag der Sicherheit“ stattfinden. Mehr als 250 haupt- und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

verschiedenster Blaulichtorganisationen werden ihr Können und ihr Leistungsangebot anschaulich vorführen. Neben Presse, Rundfunk und Fernsehen wird unser stellvertretender Ministerpräsident und Innenminister, Thomas Strobl, in Zell am Harmersbach mit dabei sein. Machen Sie Werbung in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis. Ein Besuch in unserem Städtle lohnt sich immer und am Samstag in einer Woche umso mehr.

Sofern es das Wetter Anfang nächster Woche zulässt, wird die Schlussdecke für einen großen Streckenabschnitt der L94 von der Esso-Tankstelle bis zur Tankstelle in Unterharmersbach asphaltiert. Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise in den Zeitungen, in unserem Amtsblatt oder auf unserer Homepage.

Ein schönes Wochenende wünsche ich Ihnen und verbleibe

Herzlichst Ihr

Günter Pfundstein
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Wichtige Info für die Anwohner der Georg-Schmider-Straße und Zum Reutacker

Mit den Bauarbeiten zu o.g. Straßenendausbau beginnt die Fa. Grafmüller voraussichtlich Mitte der Kalenderwoche 41. Aufgrund der anstehenden Arbeiten wird ein Befahren der Grundstücke zeitweise nicht möglich sein. Die Fa. Grafmüller bittet deshalb die Anwohner, ihre Fahrzeuge über den Zeitraum, in welchem das Grundstück nicht zu erreichen ist, anderweitig abzustellen. Lt. Angaben der Fa. Grafmüller handelt es sich hierbei jedoch lediglich um einen Zeitraum von einigen Tagen je Grundstück.

Falls bei den Anwohnern noch Wünsche hinsichtlich angrenzender Bebauung, bzw. Herstellung von Außenanlagen ihrer Grundstücke bestehen, darf man sich gerne mit der Fa. Grafmüller in Verbindung setzen.

Die Fa. Grafmüller versichert, dass die Arbeiten schnellstmöglich ausgeführt werden, um jegliche Behinderung gering zu halten. Für evtl. Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Ostermann von der Fa. Grafmüller unter Tel.: 01704877922.

Wir bitten um Verständnis.

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:

Donnerstag, 11. Oktober	Grüne Tonne
Freitag, 12. Oktober	Graue Tonne

Zell-Unterharmersbach:

Keine Abfuhr!

Zell-Oberentersbach:

Dienstag, 9. Oktober	Grüne Tonne
----------------------	-------------

Zell-Unterentersbach:

Dienstag, 9. Oktober	Grüne Tonne
----------------------	-------------

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell a. H.

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

• Bürgerbüro

Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 0 78 35/63 69-0
Internet: www.Zell.de, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60
(nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, e-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,
E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder schneider@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)

• Tourist-Information

Öffnungszeiten (Mai – Oktober):
Mo. – Fr.: 9 – 12.30 Uhr und 14 – 17 Uhr; Sa., 9 – 12 Uhr
Tel. 63 69-47, Fax 63 69-46, E-Mail: tourist-info@zell.de

Familienbad, Telefon 5 45 44

• Wassermeister

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein
Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,
Mobil: 01 75/222 49 24, E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/6733-02,
E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
www.amtsgericht-achern.de
– Grundbuch-Einsichtsstelle, Tel. 6369-42, hiss@zell.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH
Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
www.ortenauer-energieagentur.de,
info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,
Tel.-Nr. 07835/4261012, E-Mail: andreas-wurz@t-online.de
Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,
Handy: 0151/67201325, E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr, Mo.: 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstagnachmittag und Mittwochnachmittag geschlossen.
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr. Tel.: 0 78 35/42 69 23-0,
Internet: www.zell.de, E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Ortsvorsteher Hans-Peter Wagner

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

• Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof

Ab April bis Oktober jeden Donnerstag und Sonntag, sowie
1. Mai und Pfingstmontag, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr.
Sonderführungen sind ganzjährig möglich!
Tel. 0 78 35/42 69 23-0, Ortsverwaltung Unterharmersbach.

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/42 69 23-3
Montag – Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
Do.: 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet;

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/42 69 23-0.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr

• Ortsvorsteherin Andrea Kuhn

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr (oder nach Vereinb. Tel. 33 27)
E-Mail: unterentersbach@zell.de

Sperrung der Innenstadt anlässlich des Tags der Sicherheit

Am Samstag, den **13. Oktober 2018** wird die Innenstadt für den TAG der SICHERHEIT in der Zeit von **ca. 07.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr** für den Verkehr gesperrt. Der Veranstaltungsbereich betrifft die Hauptstraße (L 94) ab dem Kreisverkehr Nordrach Straße bis zur Höhe Metzgerei Wagner, die Kirchstraße bis zur Kreuzung Fabrikstraße/Pfarrhofgraben, Hintere Kirchstraße, Am Bach, Turmstraße und den Kanzleiplatz.

Der Verkehr wird wie folgt umgeleitet:

Von Biberach und Nordrach kommend:

K 5354, Oberentersbacher Straße, Hindenburgstraße, Franz-Disch-Straße, Gartenstraße, Im Bruch, Waldstraße, Sankt-Gallus-Straße, Klosterstraße, Wiesenfeldstraße, Buchenwaldstraße, L 94

Von Steinach kommend:

K 5354, Eichendorffstraße, Franz-Disch-Straße, Gartenstraße, Im Bruch, Waldstraße, Sankt-Gallus-Straße, Klosterstraße, Wiesenfeldstraße, Buchenwaldstraße

Von Oberharmersbach kommend:

L 94, Buchenwaldstraße, Wiesenfeldstraße, Klosterstraße, Sankt-Gallus-Straße, Waldstraße, Gartenstraße, Franz-Disch-Straße, Hindenburgstraße, Oberentersbacher Straße, K 5354

Auf den gesamten Umleitungsstrecken wird entweder beidseitig oder einseitig ein **absolutes Halteverbot** angeordnet. Die Anlieger werden gebeten, die Halteverbotszeichen zu beachten, damit es zu keinen Verkehrsbehinderungen kommt.

Wir bitten um Beachtung.

Sparkasse Haslach-Zell erstellt Chronik

Die Sparkasse Haslach-Zell möchte ihre Geschichte in einer Chronik aufbereiten und hofft für die Erstellung dieser Chronik auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger. Gesucht werden vor allem Originalfotos sowie Urkunden und sonstige Dokumente. Hierzu hat die Sparkasse im Frühjahr dieses Jahres einen Aufruf gestartet. Unter allen Einreichern lobte die Sparkasse drei Preise zu je 100,00 Euro aus. Die drei Gewinner wurden nun ermittelt. Vorstandsvorsitzender Bernd Jacobs überreichte die Preise an Manfred Haas aus Haslach, Rosemarie Götz aus Hornberg sowie Marlis Heisch aus Offenburg.

Gerne nimmt die Sparkasse Haslach-Zell auch noch weitere Originalfotos (z. B. von Sparkassengebäuden, ehemaligen Geschäftsstellen, aber auch von ehemaligen Sparkassenleitern) sowie Urkunden und sonstige Dokumente aus früheren Zeiten entgegen. Je älter, desto wertvoller. Ansprechpartnerin für die Einreichung von Unterlagen ist Frau Michaela Kiefer, Telefon 07832/701-108 oder per E-Mail: michaela.kiefer@sparkasse-haslach-zell.de. Die Einreicher erhalten die Unterlagen selbstverständlich wieder zurück.

Hallensperrung der Ritter von Buß-Halle im Oktober 2018

Sa., 13.10.2018	Second-Hand-Markt, Kindergarten
Sa., 13.10.2018, ab 17 Uhr	Aufbau für Plauschturnier
So., 14.10.2018	Plauschturnier TSC

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach

Öffentliche Bekanntmachung

3. Änderung des Flächennutzungsplanes der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Biberach, Nordrach, Oberharmersbach und der Stadt Zell a.H.

Bekanntgabe der Genehmigung und Wirksamkeit gemäß § 6 Absatz 5 Baugesetzbuch (BauGB)

Die vom gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Zell am Harmersbach am 02.12.2015 festgestellte 3. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde zwischenzeitlich dem Landratsamt Ortenaukreis zur Genehmigung vorgelegt.

Mit Bescheid vom 17.07.2018 hat das Landratsamt Ortenaukreis (unter Az. P2015007/8) die beschlossene 3. Änderung genehmigt:

Mit dieser Bekanntmachung wird die 3. Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan einschließlich Erläuterungsbericht und zusammenfassender Erklärung während der allgemeinen Dienststunden bei der Stadt Zell am Harmersbach, Hauptstraße 19, im 1. Obergeschoss des Hintergebäudes Alte Kanzlei (Zimmer 6 des Baurechtsamtes) und bei den Bürgermeisterämtern Biberach (Rathaus, Hauptstr. 27), Nordrach (Rathaus, Im Dorf 26) und Oberharmersbach (Rathaus, derzeit Jauschbach 6) einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

- 1.) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- 2.) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplans und
- 3.) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gem. § 4 Abs.4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den § 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Der vorstehende Text ist ab sofort an den Verkündigungstafeln der Rathäuser in Biberach und der Ortsverwaltung in Prinzbach sowie der Gemeinde Nordrach für die Dauer einer Woche angeschlagen; auf die Anschläge wird hiermit hingewiesen.

Günter Pfundstein

Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft

Bekanntmachung über die Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen, sowie die Übermittlung von Daten der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache (§ 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz).

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei der Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum BMG und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder, und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühe-

re Namen, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubiläen durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnissen in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Die Widersprüche gegen die in den Ziffern 1-5 genannten Datenübermittlungen können jederzeit bei der Stadtverwaltung Zell am Harmersbach, Bürgerbüro, Zimmer 2 oder bei der Ortsverwaltung Unterharmersbach eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Widersprüche gelten bis zu ihrem Widerruf.

L94 Baustellen-Anliegerinformation: Asphalteinbau / Sperrung Zufahrten

In der KW 41 vom 08.10. bis 11.10.2018 werden Asphaltarbeiten von der Hauptstraße 74a Mitte BFT Tankstelle bis Hauptstraße 142 Mitte Tankstelle Schüllli ausgeführt.

In der Woche vom 1.10. bis 05.10.2018 werden in diesem Bereich Vorarbeiten durchgeführt. Anlieger werden gebeten die Hauptstraße in diesem Bereich freizuhalten, sprich nicht am Straßenrand zu parken.

Am Freitag, 05.10. wird die Hauptstraße gereinigt.

Am Montag, 08.10. ab 13.00 Uhr wird in diesem Bereich Haftkleber aufgebracht.

Nachdem der Haftkleber aufgebracht wurde ist die Ein- und Ausfahrt zu den Gebäuden im Bereich BFT Tankstelle bis Tankstelle Schüllli über die Hauptstraße nicht mehr möglich.

Am Montag, 08.10. werden von der Metzgerei Herrmann bis zur Tankstelle Schüllli zwei von drei Asphaltschichten eingebaut.

Am Dienstag, 09.10. wird die dritte Asphaltschicht, die Asphaltdeckschicht, von der BFT Tankstelle bis zur Tankstelle Schüllli aufgebracht.

Nach der Auskühlzeit über Nacht sind die Ein- und Ausfahrten ab Mittwoch, 10.10., 8.00 Uhr zu den Gebäuden über die Hauptstraße wieder möglich.

Am Mittwoch, 10.10. werden die Anschlüsse Joseph-Holzer-Straße und Kapellenstraße asphaltiert.

Anlieger der Joseph-Holzer-Str. und der Kapellenstr. können dementsprechend erst wieder am Donnerstag, 11.10. über die die entsprechenden Straßen auf die Hauptstraße ein- und ausfahren.

Die Anlieger werden gebeten, außerhalb des Baustellenbereichs zu parken. Die Zufahrten zu den Gebäuden sind in den oben genannten Zeiträumen nicht möglich. Die Hauptstraße von Tankstelle Schüllli bis Ochsenmühle kann in diesem Zeitraum NICHT als Parkfläche benutzt werden!

Vor den Asphalteinbauten wird Haftkleber aufgebracht.

Ein Betreten sowie Befahren der mit Haftkleber angespritzten Asphaltfläche sollte im eigenen Interesse unbedingt vermieden werden.

Achtung: Haustiere, Hunde und Katzenpfoten, angrenzende Pflasterflächen und Hauseingänge, Teile die mit Haftkleber verunreinigt sind, lassen sich nur schwer bzw. nicht mehr reinigen.

Für Verunreinigungen durch den Haftkleber an angrenzende Pflasterflächen und Hauseingänge... kann die Fa. Reif keine Haftung übernehmen.

Frische Asphaltflächen dürfen nicht betreten bzw. befahren werden, hieraus resultierende Verformungen sind nicht zu korrigieren.

Da der Asphalteinbau wetterabhängig ist, können sich kurzfristige Verschiebungen ergeben.

Mit freundlichen Grüßen, Fa. REIF im Auftrag der Gemeinde Zell am Harmersbach



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERHARMERSBACH

Hallensperrung Schwarzwaldhalle im Oktober 2018

Samstag, 06.10.	ab 9.00 Uhr	Turnverein
Sonntag, 07.10.	bis 13.00 Uhr	Turnverein
Freitag, 12.10.	ab 17 Uhr	Tischtennis
Samstag, 13.10.	13 – 22 Uhr	Hallenhandball
Sonntag, 14.10.	10.30 – 12.30 Uhr	Guggenmusik
Donnerstag, 18.10.	ab 17 Uhr Cafeteria	Frauen Aktiv
Freitag, 19.10.	ab 14 Uhr	Prototyp
Samstag, 20.10.	ganztags	Prototyp
Sonntag, 21.10.	bis 10 Uhr	Prototyp
Sonntag, 21.10.	15 – 22 Uhr	Hallenhandball
Samstag, 27.10.	14 – 22 Uhr	Hallenhandball
Montag, 29.10.		Bühnenaufbau – Musikverein
Dienstag, 30.10.	ganztags	Probe Musikverein
Donnerstag, 01.11.	ganztags	Probe Musikverein
Freitag, 02.11.	ganztags	Halle gesperrt
Samstag, 03.11.	ganztags	Jahreskonzert Musikverein
Sonntag, 04.11.	bis 19 Uhr	Abbau Musikverein
Sonntag, 04.11.	19.30 – 21 Uhr	Guggenmusik
Freitag, 09.11.	ab 15 Uhr	Kindergarten
Freitag, 09.11.	ab 18 Uhr	Tischtennis
Samstag, 10.11.	11.30 – 22 Uhr	Hallenhandball
Sonntag, 11.11.	16 – 22 Uhr	Hallenhandball
Samstag, 17.11.	ab 19.30 Uhr	Guggenmusik
Sonntag, 18.11.	ganztags	Volkstrauertag
Freitag, 23.11.	ab 17 Uhr	Tischtennis
Samstag, 24.11.	11.30 – 22 Uhr	Hallenhandball
Sonntag, 25.11.	10.30 – 12.30 Uhr	Guggenmusik

Wir bitten die Vereine um Beachtung!

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Zeller Städtle-Markt mit Mostfest

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Am Samstag, 6. Oktober, sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,	Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Stephan Deuchler, Kehl,	Obst und Gemüse
Möhringers Backstube, Altdorf,	Biobackwaren
Gärtnerei Frank, Steinach,	Pflanzen, Setzlinge
Ingrid Grasse, Oberharmersbach,	Selbstgemachter Blutwurz
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Hans-Jörg Herrmann, Zell a. H.,	Wurststand, Grillwürste
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Simone Rieger-Schmidler, Zell a. H.,	Handgemachte Seifen
Christian Schwarz, Zell a. H.,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Klaus Waidele, Zell a. H.,	Imkerei-Produkte
Stefan Weis, Forchheim,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Angelika Welle-Männle,	Backwaren, Kaffee, Kuchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

»Ein starkes Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung seit 1897
und das »Gemeinsame Amtsblatt«
für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach



Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel. 078 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

Öffnungszeiten, Mai bis Oktober:

Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Buchen Sie in der Tourist-Info:

- Stadtführungen... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung... »Hesch's schu g'hört«
- Kinder-Stadtführungen... spielerisch Geschichte erleben
- Museums-Führungen... Geschichte, Tradition und Kunst
- Historische Zeller Städtletour... kulinarischer Rundgang
- Vesperwanderung... mit Musik und Schwarzwälder Spezialitäten
- Kirschtorten-Seminar... das Geheimnis der beschwipsten Torte
- Erlebnis-Stadtführung ... »Die Sprücheklopfer«
- Führung zur Geschichte der Zeller Keramik ... »Buntes Geschirr – karges Leben!«
- Führung durch die Zeller Kunstwege ... mit Kunstwege-Guides unterwegs!
- Kids und Kunst ... anschauen und anfassen erlaubt!

Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich

Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber

- Stadtchronik »Zell a. H. im Wandel der Zeit«
- Zellkultur-Gutscheine
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm 2 – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«
- Buch »Ch'atth'an – einer jagt, wenn andere schlafen« von Alaska-Auswanderer Sepp Herrmann
- Heimatbuch Frauenstein »Fiele einer vom Himmel«

Für Erlebnishungrige

- Eintrittskarten für den Europa-Park Rust
- Ortenauer Straußenführer 2018

Für Wanderer

- Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald Gengenbach/Harmersbachtal
- Wandervorschläge im Kinzigtal
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«

Für Radler und Mountainbiker

- Rad-Wanderkarte
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« und »Wolfach«

Eintrittskarten für Zellkultur-Veranstaltungen

- Carmela de Feo »Die Schablone in der ich wohne« am 03.10.
- »Öl des Südens« am 17.11.

Kostenlos

- Schwarzwald-Heftli Magazin Ferienlandschaft
- Zellkultur-Programm
- Ausflug-Tipps in der Region

... und vieles mehr!

Bistros & Gaststätten:

Bistros & Gaststätten:	Ruhetage:	Telefon:
• »Asia Bistro«	kein Ruhetag	07835/630707
• Bistro »Florian«	Sonntag/Montag	07835/65401
• Bistro »Picknick«	Montag	07835/54406
• Bistro »Wagner«	Sonntag	07835/634990
• Bar »Zum Augenblick«	Montag	07835/6341558
• »Cheers«	Montag	07835/65407
• Clubheim »FV Unterh.«	Donnerstag	07835/631333
• Clubheim »ZfV«		07835/5660
• Gasthof »Adler«	Dienstag	07835/286
• Gasthof »Berger«	Dienstag	07835/7579
• Gasth.-Pens. »Grüner Hof«, UHA	Dienstag	07835/6330
• Gasthaus »Ochsen«	Montag	07835/7240
• Gasthaus »Rebstock«, UE	Samstag	07835/7589
• Gasthaus »Schwarzer Adler«	Dienstag	07835/4219929
• Gasthof »Waldhorn«, OE	Montag	07835/7105
• »Kiosk am Park«	kein Ruhetag	07835/548748
• »La Piazza«	Dienstag	07835/426055
• Landgasth. »Zum Pflug«, UE	Montag	07835/429
• Pizzeria »Krone«	Mittwoch	07835/5658
• »Poseidon«	Montag	07835/548750
• Restaurant »Bräukeller«	Montag	07835/548800
• »s'Schwarz-Webers	Mo. bis Mi.	07835/5400811
• »Tenne« im Gröbernhof	Montag	07835/547036
• »Zeller Imbiss-Stüble«	Sa. u. So.	07835/6313870
• »Zeller Pils-Pub«	kein Ruhetag	07835/1307
• »Zum Jumbo«, UHA		
• »Zum Töpfer«	Montag	07835/549561

Hotels:

Hotels:	Ruhetage:	Telefon:
• Hotel »Klosterbräustuben«	kein Ruhetag	07835/7840
• Hotel »Sonne«	Mi. u. Do.	07835/63730
• Hotel-Gasthof »Kleebad«	Montag	07835/3315

Vesperstuben:

Vesperstuben:	Ruhetage:	Telefon:
• »Kuhhornkopfhütte« An Sonn- und Feiertagen 10 – 18 Uhr geöffnet! Im August Sommerpause!		
• »Oberbure-Hof« Hinterhambacher Besenwirtschaft	Montag 5.8. – 7.10.2018 tägl. ab 16 Uhr geöffnet, So. und Feiertag ab 12 Uhr	07835/549830
• Vesperstube »Ersengrund«	Montag Ruhetag	07835/6312949

Veranstaltungen/Termine

Städtlemarkt mit Mostfest und Live-Musik



Samstag, 6. Oktober, ab 7 Uhr
Kanzleiplatz, Zell am Harmersbach

Bistros, Cafés, Gaststätten, Hotels und Vesperstuben in Zell am Harmersbach

Bitte beachten Sie die Betriebsferien der einzelnen Häuser!

Cafés:	Ruhetage:	Telefon:
• Café »Alt Zell«	Montag	07835/6317157
• Caféhaus »Dreher«	kein Ruhetag	07835/548805
• Eiscafé Hirschgarten »Costa Smeralda«	kein Ruhetag	07835/4218926
• Eiscafé »Venezia«	kein Ruhetag	07835/2179978
• »Stadtcafé« am Storchenturm	kein Ruhetag	07835/426278

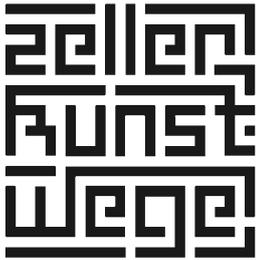
Kinder-Stadtrallye – Die Stadt auf eigene Faust erleben!



Egal, ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – ein Event nicht nur für Kinder! Und noch dazu kostenlos. Da gibt es nur Gewinner, denn unter allen Teilnehmern werden jährlich tolle Preise verlost.

Infos: Tourist-Info Zell am Harmersbach, Tel. 07835/6369-47

Zeller Kunstwege in Zell a. H.



Kunst bestaunen und mehr über die Künstler und Kunstwerke erfahren!

• **Di., 9.10., 16.50 Uhr: Künstler hautnah**
Treffpunkt: Kanzleiplatz Zell a. H.,
Preis: € 21 inklusive Führung durch die Kunstwege, Imbiss, Busshuttle und Besuch der Galerie ARTHUS mit Einblick in das spannende Geschäft eines Galeristen.

Infos u. Anmeldung bei Tourist-Info Zell a. H.:
Tel. 07835 6369-47, E-Mail tourist-info@zell.de

**Was
Wann
Wo?**

**Zell a. H.
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**
vom 6. Oktober – 13. Oktober 2018

Samstag, 6. Oktober

7 - 15 Uhr **Städtlemarkt mit Mostfest**, Kanzleiplatz.

Sonntag, 7. Oktober

Erntedankfest.

14 Uhr: **Brotbacktag** im Heimatmuseum Fürstenberger Hof.

Montag, 8. Oktober

14 Uhr **Werksführung bei Hahn und Henne**, Zeller Keramik.

Dienstag, 9. Oktober

10.30 Uhr **Einladung zum kostenlosen, geführten Städtlerudgang**, Treffpunkt: Tourist-Information.

13.30 Uhr **Dienstagswanderung des Schwarzwaldvereins Zell a. H.**, Treffpunkt: Bahnhof Zell.

17 Uhr **Künstler hautnah – Führung Zeller Kunstwege mit Galerist Gentes**, Treffpunkt: Rundofen, anschließend Besuch der Galerie Gentes.

Mittwoch, 10. Oktober

14 Uhr **Werksführung bei Hahn und Henne**, Zeller Keramik.

Donnerstag, 11. Oktober

15 Uhr **Volksliedersingen mit Herbert und Helmut**, Landgasthaus Rebstock.

Samstag, 13. Oktober

7 - 12 Uhr **Städtlemarkt**, Kanzleiplatz.

9 Uhr **Tag der Sicherheit**, Kanzleiplatz.

14 - 16 Uhr **Flohmarkt Kindergarten Villa Regenbogen**, Ritter-von-Buß-Halle.

14 - 16 Uhr **Flohmarkt Kindergarten Villa Regenbogen**, Ritter-von-Buß-Halle.

20 Uhr **Retro-Schlager-70er-Party** von der freiwilligen Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus Zell.

• **Storchenturm-Museum**

April bis Oktober: Dienstag, Freitag, Sonntag 14 bis 17 Uhr geöffnet. Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6369-47.

• **Villa Haiss, Museum für Zeitgenössische Kunst**
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr.
Sonderführungen ganzjährig möglich!
Infos unter www.artbischoff.com und Tel. 07835/549987.

• **Heimatmuseum Fürstenberger Hof:**
April bis Oktober: Donnerstag und Sonntag 15 bis 17 Uhr geöffnet.
Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6383-0.

• **ASAS Art Center (Asian Scene Art Space)**
Ausstellung: Zhang Jie & He Jinwei »The Sublimity in Wild Grass«
Geöffnet nach Vereinbarung: Tel. 07835/549987, Hauptstr. 40, Zell a. H.

• **Zeller Keramik**
Montag – Sonntag/Feiertag 9.00 – 17.30 Uhr, letzter Einlass in das Museum: 16.30 Uhr; Keramikmalen für Besucher tägl. 9 – 16.30 Uhr, Führungen: Montag und Mittwoch 14 Uhr. Indiv. Gruppenführungen nach Anmeldung, auch in Engl./Franz., Tel. 07835/786-0.

• **Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum**
Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr.
Sonderführungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/4267801.

• **Akkordeon-Harmonika-Museum ... Musik zum Anschauen!**
Ganzjährig geöffnet, nach Vereinbarung: Tel. 07835/3064



Vereinsnachrichten
Zell am Harmersbach

SKC Unterharmersbach Spielvorschau

Samstag, 6. Oktober 2018

Bezirksklasse B – Männer

11 Uhr **SKC Unterharmersbach 5 – KC Zusenhofen 1**

DKBC Pokal – Männer

13 Uhr **SpG Semper/AdW Berlin 1 – SKC Unterharmersbach 1**

Sonntag, 7. Oktober 2018

Bezirksklasse B – Männer

17.15 Uhr **KSC Önsbach 5 – SKC Unterharmersbach 4**

Heimspiele werden im „Grünen Hof“ ausgetragen.



Wander- u. Freizeitvereins Unterharmersbach Wanderung zum Windkapf

Von Tennenbronn zum Windkapf geht die Wanderung des Wander- u. Freizeitvereins Unterharmersbach am **So., dem 7. Oktober**. Die abwechslungsreiche Wanderung führt uns von der Ortsmitte zum Dorfweiher, vorbei an der Hofkäserei Mooshof zum Gasthof Deutscher Jäger, auf dem 910 m hohen Windkapf, wo eine Einkehr geplant ist. Zurück geht's über eine ausgedehnte Hochfläche vorbei an den Windrädern zum Ausgangspunkt. Die Wanderstrecke beträgt ca. 15 km, 390 hm. Treffpunkt: 10 Uhr am Rathaus UH, Wanderführer: Reinhard Heizmann, Tel. 07835/7070. Gäste sind herzlich willkommen.

Caritasverband Kinzigtal e.V.

Ambulanter Besuchs- u. Hospizdienst Zell



Der ambulante Besuchs- und Hospizdienst bietet Begleitung und Unterstützung für schwer kranke und sterbende Menschen in den Orten: Zell, Biberach, Nordrach und Oberharmersbach an. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen dieses Dienstes treffen sich zum nächsten Gruppenabend am

Mo., 8. Oktober um 19 Uhr in der Sozialstation St. Raphael, Fabrikstr. 3 in Zell. Wer sich für die Mitarbeit interessiert ist dazu herzlich eingeladen. Weitere Infos, auch zur Inanspruchnahme des Dienstes erhalten sie beim Caritasverband Kinzigtal e.V., Dorothea Brust-Etzel, Tel. 07832/ 99955210.



Altenwerk Zell: Herbstfest der Senioren

Zum „Herbstfest der Senioren,“ am **Mittwoch, 10. Oktober**, lädt das Altenwerk Zell herzlich ein. Der Nachmittag beginnt um **14.00 Uhr** mit einer Rosenkranzandacht in der Pfarrkirche „St. Symphorian“. Daran anschließend geht es bei neuem Wein und Zwiebelkuchen, sowie auch anderen Getränken und Kuchen, im Pfarrheim „St. Symphorian“ weiter. Zu diesem gemütlichen Nachmittag, mit musikalischer Unterhaltung von Klaus Zillhardt, sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Kindergarten Villa Regenbogen Kinderflohmarkt in Zell a.H.

Der Kindergarten Villa Regenbogen veranstaltet am **13. Oktober 2018** von **14 bis 16 Uhr** in der Ritter-von-Buß-Halle in Zell a. H. einen Flohmarkt: »Rund ums Kind«. Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer 07835/54123.

LandFrauen Entersbach Basteln und Gestalten mit Angela Walter



Die LandFrauen Entersbach laden am **Montag, 15. Oktober 2018** zu einem Bastelabend mit Angela Walter ein. Unter fachkundiger Anleitung werden wieder viele schöne Sachen entstehen. Es entstehen Kosten für das Material. Beginn ist um 19 Uhr bei Irmgard Gureth, Obertal 25, Zell-Oberentersbach. Wir freuen uns auf viele Mitglieder und Gäste. Bitte anmelden bei Irmgard, Telefon 07835/1379.

AWO Ortsvereins Zell a. H. e.V.



„Bunte Herbstbastelei“ – Herbstferienangebot

Am **Samstag, 27. Oktober 2018**, veranstaltet die AWO Kinder- und Jugendakademie Kunst-Kultur-Natur für Kinder ab 7 Jahren eine „Bunte Herbstbastelei“. Gemeinsam mit den beiden Kursleiterinnen Heike Kößler und Monika Heizmann werden die Kinder zwischen 10.00 und 13.00 Uhr in der Gartenwelt Disch aus Kürbissen, bunten Blättern, Hölzern und Rinden fantasievolle Laternen und lustige Figuren gestalten. Außerdem warten feine Fro(h)kostschlemmereien auf sie.

Teilnehmergebühr: 5 T, **Anmeldung bis 20. Oktober** unter awo.zell@gmx.de, Telefon 0783576345999.



VHS Ortenau – Zell a. H. Neues Jahresprogramm

Das neue Kursprogramm der vhs Ortenau ist ab sofort online unter www.vhs-ortenau.de zu finden und liegt in Zell am Harmersbach in gedruckter Form im Rathaus sowie bei der Sparkasse und Volksbank und im Einzelhandel aus.

Im Internet ist die Kurssuche komfortabel über Stichworte möglich, die Anmeldung kann ebenfalls bequem online erfolgen. Dies gilt für alle Kursangebote im Bereich der Kreisvolkshochschule – von Appenweiler bis Wolfach.

Veranstaltungsprogramm:

Italienisch A1 (3. Jahr) (4.0903 ZE), 20 Abende, 08.10.2018 – 18.03.2019, Montag, 17.45 – 19.15 Uhr, Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17-18, Zell a. H., Raum 205, Ulrike Bolley, 120,00 T.

Bauch – Beine – Po (3.0252 ZE), 10 Abende, 09.10.2018 – 18.12.2018, Dienstag, 17.50 – 18.50 Uhr, Grund- u. Werkrealschule (Altbau), Kirchstraße 17 – 18, Zell a. H., Gymnastikraum, Esther-Pia Furtwängler-Bischler, 40,00 T.

Italienisch A2 (9. Jahr) (4.0906 ZE), 20 Abende, 15.10.2018 – 25.03.2019, Montag, 19.15 – 20.45 Uhr, Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17 – 18, Zell a. H., Raum 205, Ulrike Bolley, 120,00 T.

Textverarbeitung mit Word 2013 – Grundkurs (5.0106 ZE), 4 Abende, 17.10.2018 – 14.11.2018, Mittwoch, 18.00 – 20.15 Uhr, Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17 – 18, Zell a. H., Computerraum, Anke Trindler (vormals Kopp), 87,00 T inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Zadie Smith: Von der Schönheit – Literaturseminar (2.0102 ZE), 7 Abende, 18.10.2018 – 06.12.2018, Donnerstag, 19.00 – 20.30 Uhr, Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17 – 18, Zell a. H., Raum 110, Bertram Sandfuchs, 48,00 T.

Bauch – Beine – Po (3.0253 ZE), 10 Abende, 08.01.2019 – 19.03.2019, Dienstag, 17.50 – 18.50 Uhr, Grund- u. Werkrealschule (Altbau), Kirchstraße 17 – 18, Zell a. H., Gymnastikraum, Esther-Pia Furtwängler-Bischler, 40,00 T.

Tabellenkalkulation mit Excel 2013 – Grundkurs (5.0109 ZE), 4 Abende, 09.01.2019 – 30.01.2019, Mittwoch, 18.00 – 20.15 Uhr, Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17 – 18, Zell a. H., Computerraum, Anke Trindler (vormals Kopp), 87,00 T inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Textverarbeitung mit Word 2013 – Aufbaukurs (5.0107 ZE), 3 Abende, 13.02.2019 – 27.02.2019, Mittwoch, 18.00 – 20.15 Uhr, Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17 – 18, Zell a. H., Computerraum, Anke Trindler (vormals Kopp), 69,00 T inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Mit dem Zug und der Tram nach Straßburg (1.0905 ZE), Tag, 30.03.2019, Samstag, 9.00 – 18.30 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Zell a. H., Hindenburgstraße 12, Zell a. H., Ulrich Spitzmüller, 15,00 T zuzügl. ca. 7,00 T für Fahrkarte.

Internet, WhatsApp und Facebook (5.0114 ZE), 2 Abende, 03.04.2019, 10.04.2019, Mittwoch, 18.00 – 21.00 Uhr, Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17 – 18, Zell a. H., Computerraum, Anke Trindler (vormals Kopp), 48,00 T.

Historische Exkursion Burg Trifels und Hambacher Schloss (1.0108 ZE), 1 Tag, 04.05.2019, Samstag, 7.00 – 21.00 Uhr, Hotel Sonne, Hauptstraße 5, Zell a. H., Parkplatz, Bertram Sandfuchs, 38,00 T zuzügl. ca. 15,00 T für Eintritt.

Eigene Datenorganisation – Ablage auf dem Computer mit dem Windows Explorer (5.0105 ZE), 2 Vormittage, 13.07.2019, 20.07.2019, Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr, Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17 – 18, Zell a. H., Computerraum, Anke Trindler (vormals Kopp), 51,00 T inkl. TN-Bescheinigung.

Anmeldung für Zell am Harmersbach
Sybille Nock, Tel. 07835 54471, Fax 07835 549604 Rebhalde 42, 77736 Zell a. H., sybille.nock@vhs-ortenau.de



Sozialverband VdK informiert:

– Filmfestival der Generationen vom 18. – 28. Oktober

Weitere Informationen zu diesem Thema lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 30.

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 31!



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 5. Oktober 2018

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



DORT Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

DONNERSTAGS IN DER ORTENAU

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die achte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Am 11. Oktober finden folgende Veranstaltungen statt:

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Mit einer Tour durch das Wanderparadies Lautenbach können Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen erkunden. Entlang der 15 km langen Wanderstrecke genießen Sie an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper mit süßem Finale, inklusive Getränke. Die Vesperwanderung ist von Donnerstag – Sonntag außer an Feiertagen buchbar. Die Strecke ist separat ausgeschildert. Die Teilnehmer wandern auf eigene Faust. Guide auf Wunsch möglich. Treffpunkt: ab 9.30 Uhr beim Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstr. 66, 77794 Lautenbach. Die Kosten betragen 45 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder Telefon 07802 82600.

Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Entlang der sieben Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg erhalten die Weinwanderer ein 4-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Wandern Sie von der „Höll ins Paradies“ und genießen Sie bei kulinarischen Köstlichkeiten.

Treffpunkt: 11.30 Uhr am Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704 Oberkirch. Die Kosten betragen 49 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder Telefon 07802 82600, max. 30 Personen.

Lahr/Schwarzwald: Kräuterzeit bei der Landesgartenschau

Was wächst denn da? Bei einer Kräuterführung am Rande der Streuobstwiese gibt es eine Menge an heilkräftigen und schmackhaften Kräutern zu entdecken. Anschließend gibt es selbst gemachte Kräuterbutter und frisches Bauernbrot zum Genießen. Treffpunkt um 13 Uhr beim Landratsamt-Pavillon auf dem Gelände der Landesgartenschau, Seepark, Lahr. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Sie haben lediglich den Eintritt für die Landesgartenschau zu bezahlen. Infos und Anmeldung bei Monika Fischer von Kräuter-Seifen-Ortenau unter monika.fischer@kraeuter-seifen-ortenau.de oder Telefon 07821 22038, max. 15 Teilnehmer.

Gengenbach/Zell-Weierbach: Offene Weinprobe mit Kellerführung

Genießen Sie die prämierten Weine der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und wählen Sie den Ort einfach selbst. Verkostung und Kellerführung in Gengenbach sowie in Zell-Weierbach (Zeller Abtsberg). Treffpunkt um 15 Uhr, in der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach bzw. in der Vinothek mit historischem Keller Zeller Abtsberg, Schulstr. 5, 77654 Offenburg/Zell-Weierbach. Die Kosten betragen 6 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortag unter Telefon 07803 96580, max. 10 Personen.

Offenburg: Wildkräuterführung

In Wald, Feld und Flur gibt es Nützliches zu entdecken: „Unkräuter“. Die Kräuterpädagogin Waltraud Maier gibt ihr Kräuterwissen von Gestern und Heute weiter und erklärt die Verwendung von Wildkräutern in Heim und Küche und in der Volksheilkunde. Während der Exkursion entdecken wir Heilvolles und Giftiges, darüber hinaus erhalten Sie viele Tipps über die Zubereitung, Konservierung und Verwendung von Wildkräutern. Je nach Witterung werden wir den gesammelten Kräutern einen Snack oder einen Wildkräuteressig oder -likör zubereiten. Treffpunkt: 16.30 Uhr auf dem Waldparkplatz Nächstenbach in Zunsweier. Die Kosten betragen 12 Euro pro Person. Infos und Anmeldung unter 0781 9489012.

Friesenheim-Schuttern: Klosterführung mit Besichtigung der Ausgrabungen und des Infozentrums

Nach der Führung besteht die Möglichkeit im Gasthaus Adler eine OF-FO-Wurst zu essen. Anmeldung ist erforderlich, direkt im Gasthaus Adler unter Telefon 07821 9897393. Das Kloster Schuttern wurde im Jahre 603 vom irischen Mönch OFFO gegründet und zählte im 9. Jahrhundert zu den bedeutendsten Klöstern der Karolingischen Zeit. Treffpunkt um 18 Uhr, vor der Klosterkirche Schuttern, Klosterstraße 1, Schuttern. Die Kosten betragen 5 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei der Ortsverwaltung Schuttern unter Telefon 07821 6337761.

Hausach: Sagenhaftes Hausach – Fabelhafte Burg

Die Henkersfrau wird Sie an zauberhafte Orte und Winkel entführen, von Burgeistern und einem nicht geborgenen Schatz berichten. Es erwartet Sie eine amüsante geheimnisvolle Führung durchs Städtle mit Aufstieg zur Burg Husen. Als Abschluss genießen Sie eine Henkersmahlzeit – im August auf der Burg, zu den übrigen Terminen in der Burgschänke. Treffpunkt um 18 Uhr beim Brunnen bei der Katholischen Kirche St. Mauritius, in der Stadtmitte gegenüber der Tourist-Info, Hauptstr. 34, 77756 Hausach. Die Kosten betragen 16 Euro pro Person inkl. Essen und einem Getränk. Infos und Anmeldung bis zum 11. Oktober, 12 Uhr, unter Telefon 07831 7975, mind. 10, max. 20 Teilnehmer.

Haslach: Sauhirt-Tour

Geführter Stadtrundgang mit Einführung in die Geschichte Haslachs und der Geschichte der Hirten und Hirtenbuben mit dem Haslacher Sauhirt. Der Abschluss findet im Traditionsgasthaus Storchen mit „Flammkuchen satt essen“ statt. Treffpunkt: 18 Uhr, Altes Kapuzinerkloster/Tourist Information Haslach, Klosterstraße 1, 77716 Haslach im Kinzigtal. Die Kosten betragen 16 Euro pro Erwachsener und 9 Euro pro Kind (5-10 Jahre). Infos und Anmeldung bis zum 10.10.2018 bei der Tourist Information unter Telefon 07832 706172, max. 25 Personen.

Oberharmersbach: Waldspeckgrillen

Zünftiger Waldspeck am Spieß an unseren Feuerkörben und im Waldspeckhisli mit Salatbuffet. Mit musikalischer Umrahmung von Vanessa Lehmann. Treffpunkt: 19 Uhr beim Gasthof Zuwälder Stübli, Zuwald 23, Oberharmersbach. Die Kosten betragen 14 Euro pro Erwachsener, 8 Euro pro Kind (6 bis 12 Jahre). Infos und Anmeldung bis zum 10.10.18 unter Telefon 07837 480, max. 22 Teilnehmer.

Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis am Mittwochnachmittag, 10. Okt., geschlossen

Die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis in Offenburg, Achern, Kehl, Lahr und Wolfach einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen und Kreismedienzentren sind am **Mittwoch, 10. Oktober 2018**, wegen einer internen Veranstaltung **ab 12 Uhr geschlossen**.

Den Schwarzwald mit allen Sinnen erleben

Buntes Programm am ersten Oktoberwochenende im Vogtsbauernhof

Den Schwarzwald mit allen Sinnen erleben können die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach am ersten **Oktoberwochenende, 6. und 7. Oktober**. Auf dem Programm stehen ein Landfrauentag, ein musikalischer Vortrag, eine Familienmitmachaktion und Handwerksvorführungen.

Am Samstag, 6. Oktober, steht die Kulinarik im Mittelpunkt. Die Landfrauen aus Gutach bereiten von 11 bis 17 Uhr herbstliche Leckereien zu. Die Museumsgäste sind eingeladen, Schobeflügel, Erdäpfelsupp, Brot und Datschkuchen zu probieren.

„Der Schwarzwald zwischen Pop und Symphonie“ ist der Titel der Heuboden-Akademie am Sonntag, den 7. Oktober. Um 11 Uhr lädt der Direktor des Zentrums für populäre Kultur und Musik (ZPKM) in Freiburg, Dr. Dr. Michael Fischer, zu einem musikalischen Vortrag ein. In der Musik, die den Schwarzwald thematisiert, spiegelt sich das Bild, das Einheimische und Fremde von dieser Landschaft haben: Der Schwarzwald ist zum einen Heimat für die dort Ansässigen, zum anderen auch Projektionsfläche für viele Sehnsüchte. Fast immer werden Klischees bedient: rauschende Tannen, junge Mädchen mit Bollenhüten, kernige Burschen, traute Dörfer. Anhand von Tonbeispielen führt Fischer in die Thematik ein und stellt das breite musikalische Spektrum vor: Vom Schlager über die Operette bis hin zum Jazz und Pop.

Selbst musizieren können die jungen Museumsbesucher im Rahmen der Offenen Werkstatt für Familien. Unter dem Motto „Kleine Klangwerkstatt“ bauen die Kinder von 11 bis 16 Uhr ihre eigenen Musikinstrumente – von Schrappstöcken über Astgabelrasseln entstehen so ganz individuelle Krachmacher.

Verschiedene Handwerksvorführungen runden das Programm von 11 bis 17 Uhr ab. Samstags ist die Glasgraveurin zu Gast und lässt sich über die Schulter schauen. Auf Wunsch graviert sie Motive und Namen auf Trinkgläser oder Windlichter. Sonntags zeigt die Bürstenbinderin ihre traditionelle Arbeit. Darüber hinaus können die Besucher beim Sockenstricken mit der Maschine zusehen.

»KOMM.MACH.MIT«: Themenwoche der Abfallwirtschaft Ortenaukreis auf der Landesgartenschau

Zum Endspurt auf der Landesgartenschau präsentiert sich der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis nochmal eine Woche lang mit seiner Themenwoche „KOMM.MACH.MIT“. Von Montag bis Sonntag, 8. bis 14. Oktober, erwartet die Besucher beim „Treffpunkt Ortenau“ Wissenswertes sowie ein attraktives Mitmachprogramm rund um die Abfallentsorgung und -verwertung im Ortenaukreis.

Schwerpunkt der Themenwoche ist die Lebensmittelverschwendung. In der Ausstellung „Weniger ist mehr“ erfahren die Gäste, wie viele Lebensmittel weggeworfen werden und wie sich Lebensmittelabfälle vermeiden lassen. Interaktive Stationen laden zum Mitmachen ein. Beim ebenfalls interaktiven Gewinnspiel zur Ausstellung winken tolle Preise.

Ganz lebendig wird es beim Mitmachtheater „Esst uns auf“. Das Theaterstück für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren befasst sich auch mit der Lebensmittelverschwendung und wird von Montag bis Freitag mehrmals täglich aufgeführt.

Darüber hinaus können sich Interessierte über die gesamte Abfallwirtschaft im Ortenaukreis informieren. Insbesondere wird die Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage Ringsheim vorgestellt, eine innovative Anlage zur Verwertung des Hausmülls aus dem Ortenaukreis und dem Landkreis Emmendingen.

Nicht zuletzt erleben Jung und Alt Recycling auch ganz praktisch: Beim Papierschöpfen wird aus alten Zeitungen neues Papier hergestellt.

Warentauschtag geht am 13. Oktober in die 50. Runde

Vielseitiges Angebot an fünf Standorten im Ortenaukreis

Am **Samstag, 13. Oktober 2018**, findet der Ortenauer Warentauschtag bereits zum 50. Mal statt. An fünf Standorten im Ortenaukreis können Besucher von 13 bis 14.45 Uhr Waren bringen und von 15 bis 16 Uhr holen: in der Festhalle in Münchweier, der KT-Halle (Oberländer Straße) in Kehl, der Markthalle in Haslach im Kinzigtal, der Rebstockhalle in Nesselried und in der Festhalle in Zunsweier. An diesem Tag können funktionsfähige Gebrauchsgegenstände, für die der derzeitige Besitzer keine Verwendung mehr hat, die aber zum Wegwerfen viel zu schade sind, einen neuen Besitzer finden. Das Prinzip der Veranstaltung ist einfach: Wem etwas gefällt, der kann mitnehmen so viel er tragen kann, egal ob er etwas gebracht hat oder nicht. Wer etwas mitnimmt, zahlt einen einmaligen Mitnahmepreis von zwei Euro pro Person. Und jeder darf natürlich etwas bringen, unabhängig davon, ob er etwas mitnehmen möchte oder nicht. Die Annahme der gebrauchten Gegenstände ist dabei grundsätzlich kostenlos. Typische Warentauschtag-Artikel sind Geschirr, Gläser, Besteck, Küchengeräte, Kochtöpfe, Spielzeug, Taschen, Körbe, Rucksäcke, Aktentaschen, Ziergegenstände, Stühle, Kleinmöbel, Bücher, Schlittschuhe, Inliner, Schlitten, Werkzeug, Bastelbedarf, Bücher, Spiele, Schallplatten, Elektrogeräte, Dreiräder und vieles mehr. Verschmutzte Gebrauchsgegenstände sowie sehr alte Elektronikgeräte, vor allem Bildschirme und Drucker, werden nicht angenommen. Kleidungsstücke nur, wenn sie sehr gut erhalten und sauber sind. Ski und Skizubehör, Matratzen, Autoreifen, Teppichböden, Federbetten oder selbst aufgenommene Videokassetten werden ebenfalls nicht angenommen. Größere Gegenstände wie Kühlschränke oder Sofas dürfen nicht in die Hallen gebracht werden. Sie können aber vor Ort schriftlich angeboten werden. Mit Unterstützung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft und einigen Bürgermeisterämtern organisieren Bürgerinitiativen und Vereine die Warentauschtag vor Ort. Ergänzend zum Warentauschtag gibt es auf der Internetseite der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eine kostenlose Gebrauchtwaren- und Verschenkbörse, in die jeder Angebote und Gesuche kostenlos eintragen kann. Weitere Informationen zum Warentauschtag geben die Abfallberater des Landratsamtes Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9623 oder per E-Mail unter johann-georg.kathan@ortenaukreis.de.

Gastfamilien für Menschen mit psychischer Erkrankung gesucht

Sie wohnen im Ortenaukreis und haben ein Zimmer frei? Sie wollen sich sozial engagieren und suchen eine neue Herausforderung – fachlich begleitet und finanziert? Das Landratsamt Ortenaukreis sucht für das Projekt „Betreutes Wohnen in Familien“ engagierte Familien, Einzelpersonen und Lebensgemeinschaften im Ortenaukreis, die bereit sind, Menschen mit einer psychischen Erkrankung bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Interessiert? Dann informieren Sie sich beim Landratsamt Ortenaukreis, Betreutes Wohnen in Familien, Willy-Brandt-Straße 11, 77933 Lahr, Tel.: 07821-91570, E-Mail: bwf@ortenaukreis.de, Internet: www.ortenaukreis.de.

Vorführung: »Köstliches mit heimischen Kräutern, essbaren Beeren und Blüten«

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am **Dienstag, 16. Oktober 2018**, um 18 Uhr zur Vorführung „Köstliches aus heimischen Kräutern, essbaren Beeren und Blüten“ in die Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg ein. Kräuterpädagogin Ulrike Armbruster zeigt dabei, wie Malven- und Rosenblütenblüten, Holunderbeeren oder frische Kräuter bei der Zubereitung von Speisen oder Herstellung kleiner Geschenke kreativ eingesetzt werden können. Dazu gibt es viele Informationen und Wissenswertes zu den verwendeten Kräutern, Beeren und Blüten; Kostproben regen zum Nachmachen an. Eine Anmeldung ist bis zum 14. Oktober 2018 erforderlich unter 0781-805-7100 oder per E-Mail (ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de), die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft empfiehlt: Müllgebühren per SEPA-Lastschrift bezahlen

Um Mahnungen zu vermeiden empfiehlt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft allen gebührenpflichtigen Grundstückseigentümern, die Möglichkeit des komfortablen und sicheren Gebühreneinzugs verstärkt zu nutzen. Das Landratsamt Ortenaukreis erhebt die Hausmüllgebühren für über 100.000 Grundstücke. In bereits rund 60 Prozent der Fälle zieht der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft diese Gebühren bei Fälligkeit aufgrund eines SEPA-Lastschriftmandats vom Bankkonto des Grundstückseigentümers ein. Fällig werden die Abfallgebühren erst einen Monat, nachdem der Grundstückseigentümer den jeweiligen Gebührenbescheid erhalten hat. Mit einem SEPA-Lastschriftmandat werden daher Mahnungen einschließlich der damit entstehenden Kosten ausgeschlossen.

Der für das SEPA-Basislastschriftmandat erforderliche Vordruck ist den Abfallgebührenbescheiden beigelegt. Außerdem ist er auf der Startseite des Eigenbetriebs unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de abrufbar oder kann telefonisch unter 0781 805 6000, per Fax unter 0781 805 1213 sowie per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de kostenlos angefordert werden.

Pflegefamilie sein – eine tolle Herausforderung! Kinder und Jugendliche suchen Pflegeeltern

Das Jugendamt des Ortenaukreises sucht Familien, die Kindern und Jugendlichen vorübergehend bis zu zwei Jahren die Chance geben wollen, in einer Familie zu leben. Auch werden Familien gesucht, die Kinder auf Dauer in ihrer Familie aufnehmen wollen.

Wenn Sie

- Zeit und Geduld haben, belastbar, offen und tolerant sind,
- ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Kooperationsbereitschaft mitbringen,
- Erfahrung in Erziehung, Betreuung und Förderung haben,
- eine schöne Aufgabe suchen und sich Herausforderungen stellen können,

dann bewerben Sie sich.

Wir bereiten Sie als Pflegeeltern mit Gesprächen und Seminaren auf Ihre neuen Aufgaben vor und begleiten und unterstützen Sie und das Kind in Ihrer Familie.

Haben Sie Interesse an der Aufnahme eines Pflegekindes und möchten noch mehr Informationen? Bitte wenden Sie sich an die Pflegestellenkoordinatorin des Landratsamtes Ortenaukreis, Linda Schellenberg, Badstraße 20, 77652 Offenburg unter der Telefonnummer 0781 805 9760 oder per E-Mail pflgestellenkoordination@ortenaukreis.de.

Vorführung: Brunch – Genussvolles aus der Region

Kaum ein Familienfest ohne Brunch, die Mischung aus Frühstück und Mittagessen ist extrem beliebt. Deshalb lädt das Landratsamt Ortenaukreis am **Donnerstag, 25. Oktober 2018, um 19 Uhr** in das Ernährungszentrum Ortenau, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg zu einem Vortrag mit Vorführung ein. Die Referentin des Ernährungszentrums Ortenau Beate Hetzel zeigt, wie man aus regionalen Produkten mit rationellen Techniken und entsprechendem Geräteinsatz schnell ein abwechslungsreiches und leckeres Brunchangebot für seine Gäste zubereiten kann. Sie gibt außerdem Tipps zum Aufbau eines Buffets.

Die Kosten betragen acht Euro pro Teilnehmer. Die Anmeldung ist bis 19. Oktober unter Tel. 0781-805-7100 oder E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de möglich.

»Ein starkes Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt« für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Allgemeine Bekanntmachungen

Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Schulanfänger 2019/20 im Bildungszentrum Ritter von Buss.



„Im Rahmen der Kooperation Kindergarten – Schule lädt das Bildungszentrum Ritter von Buss die Eltern der zukünftigen Schulanfänger 2019/20 zu einen Informationsabend, am **08. Oktober 2018 um 19.00 Uhr**, in den Altbau des Bildungszentrums, ein.

Schule und Kindergarten werden die Kooperation im letzten Kindergartenjahr und den Übergang in die Schule vorstellen und Fragen der Eltern beantworten.“

Diakonie Hausach »Club Lichtblick«

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 9. Oktober 2018**, von **9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im Café Angelo im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Kurs »Erste Hilfe bei Kindern«

Im Umgang mit Kindern gibt es viele Situationen, in denen Eltern, Großeltern oder Betreuende „Erste Hilfe“ leisten müssen. Der DRK-Kreisverband Wolfach bietet einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“ an, der Sicherheit in kritischen Situationen geben soll. Der Kurs beinhaltet das allgemeine Vorgehen am Notfallort, Fieberkrampf, verschluckte Fremdkörper, Insektenstiche, Vergiftung, Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Neugeborenen, Säuglingen und Kleinkindern, Wundversorgung, Verbrennungen, Knochenbrüche, Tipps zur Unfallverhütung und vieles mehr. Wichtige Hilfsmaßnahmen bei Kindernotfällen können geübt werden. Die 4 Kurstermine sind immer donnerstags **ab dem 18. Oktober bis zum 15. November**, jeweils von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr im DRK-Heim in Zell, Hauptstr. 101. Die Gebühr beträgt 40 Euro für Einzelpersonen und 50 Euro für Paare. Anmeldung bei Waltraud Baumann unter Telefon: 07831/9355-12.

LEADER plus LPR – Informationsveranstaltung

11. Oktober 2018, 19 bis ca. 21 Uhr

Am **Donnerstag, 11. Oktober 2018**, findet im Höhengasthof Land-Gut-Hotel „Adler“, Föhrenbühl 1, Lauterbach, **ab 19 Uhr** eine Informationsveranstaltung des Vereins Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V. zum Thema „LEADER plus LPR – Fördermöglichkeiten für Landwirtschaft und Naturschutz“ statt.

Das Förderspektrum des europäischen Förderprogramms LEADER ist breit gefächert. Neben touristischen Projekten können solche in der Landwirtschaft oder im Naturschutz gefördert werden. Basis ist die Landschaftspflegerichtlinie (LPR), die auch in LEADER dann greift, wenn es um Vorhaben zur Erhaltung der Kulturlandschaft, der Biotop- und Landschaftspflege sowie des Artenschutzes geht.

Die LEADER-Geschäftsstelle informiert an diesem Abend zusammen mit den im LEADER-Gebiet wirkenden Landschaftserhaltungsverbänden Mittlerer Schwarzwald, Ortenaukreis und Rottweil über LEADER-Fördermöglichkeiten in der Landschaftspflegerichtlinie. Wie solch eine Förderung aussehen kann, zeigen Projektbeispiele aus der LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e.V.

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen. Es wird um Anmeldung gebeten, per Mail an kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de oder telefonisch unter 07836/955 833 und 955 779. Anmeldefrist ist der 5. Oktober 2018. www.leader-mittlerer-schwarzwald.de.